

# DIENTSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich  
Grundstücks- und Wohnungswesen**



**2011**

**Statistisches Bundesamt**

---

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Internet:** [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 22. Juli 2014

Artikelnummer: 5474113-11700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

---

<b>Methodik der Erhebung</b> .....	4
<b>Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche</b> .....	5
<b>Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen</b> .....	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen .....	6
2 Tätige Personen .....	7
3 Umsatz .....	8
4 Aufwendungen .....	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr .....	11
7 Ausgewählte Merkmale .....	13
<b>Tabellenteil</b> .....	14
1 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	14
2 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	16
3 Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1) .....	17
4 Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2) ..	19
5 Vermittlung von Immobilien für Dritte (WZ 68.31) .....	21
6 Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.32) .....	23

## Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungsstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftszweige der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

## Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

---

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (WZ 68) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

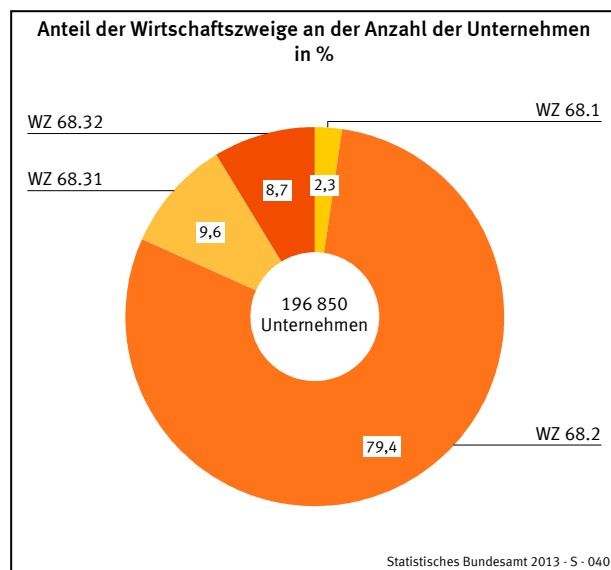
- Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1)
- Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2)
- Vermittlung von Immobilien für Dritte (WZ 68.31)
- Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.32)

Die vorliegenden Ergebnisse für das Grundstücks- und Wohnungswesen resultieren aus der Befragung von mehr als 23 600 Unternehmen.

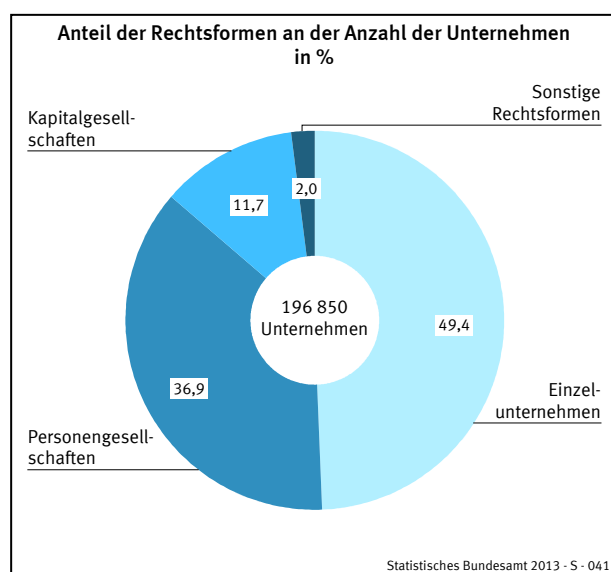
### 1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2011 waren knapp 196 850 Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Grundstücks- und Wohnungswesen tätig, darunter mehr als drei Viertel (79,7 %) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

79,4 % der Unternehmen waren schwerpunktmäßig in der Vermietung und Verpachtung von eigenen oder geleaste Immobilien (WZ 68.2) tätig.



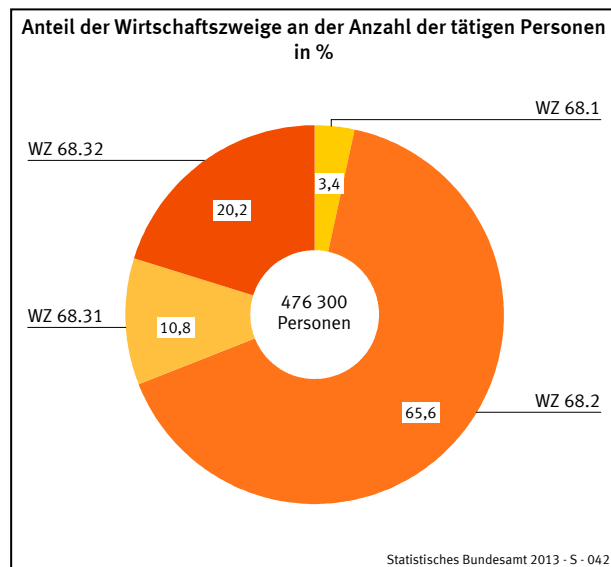
Dominiert wurde das Grundstücks- und Wohnungswesen vorrangig von Einzelunternehmen. Fast die Hälfte (49,4 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen 57,6 %.



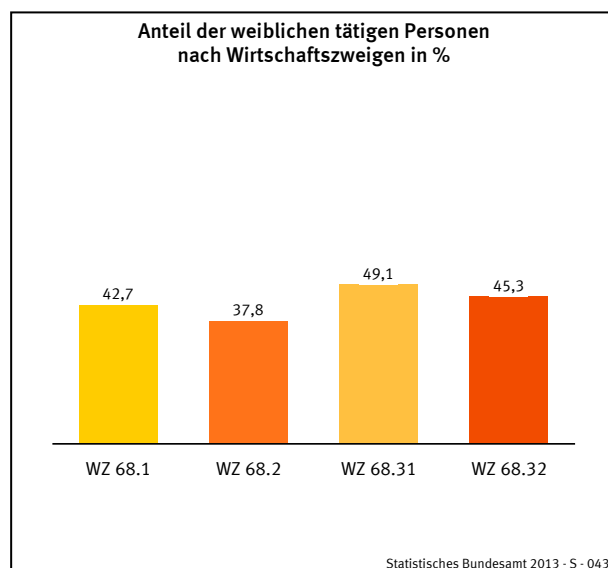
### 2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

Im Grundstücks- und Wohnungswesen arbeiteten rund 476 300 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen), darunter fast zwei Drittel (65,6 %) im WZ 68.2. Durchschnittlich waren im Grundstücks- und Wohnungswesen 2 Personen je Unternehmen beschäftigt.

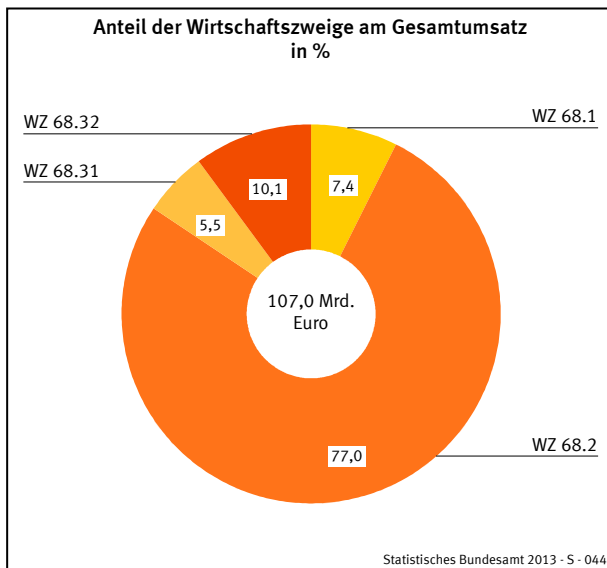


Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt war mit 50,5 % relativ gering, erreichte aber im WZ 68.32 durchschnittlich 81,8 %. 51,2 % der im Grundstücks- und Wohnungswesen tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 13,1 % in Teilzeit, waren 47,4 % Frauen und knapp 7 950 Auszubildende (4,0 %) hatten hier eine Lehrstelle.

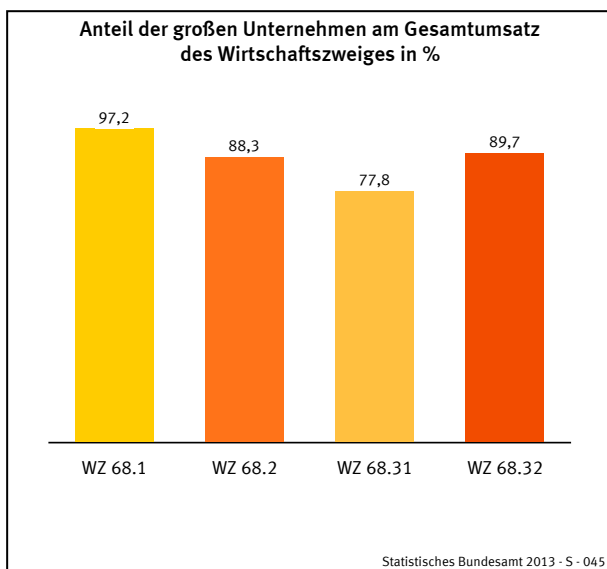


### 3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2011 wurde im Grundstücks- und Wohnungswesen ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 107,0 Milliarden Euro erwirtschaftet. Davon entfielen 77,0 % (82,5 Milliarden Euro) auf den Wirtschaftszweig 68.2.

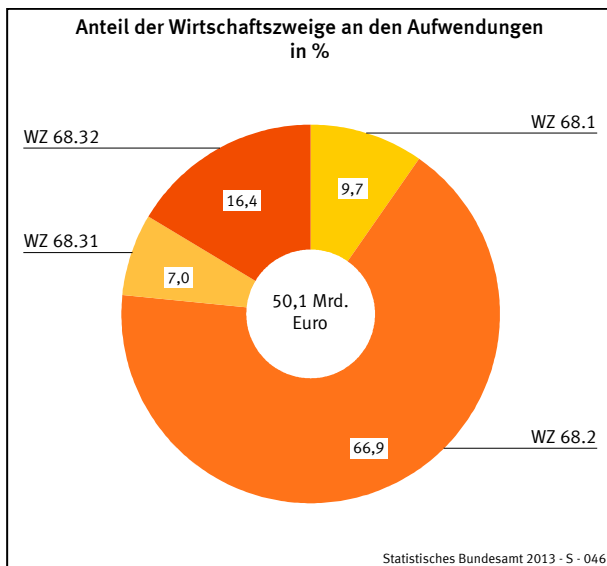


20,3 % der Unternehmen im Grundstücks- und Wohnungswesen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 88,5 % bzw. mehr als 94,7 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. Nur 0,8 % des Umsatzes entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von rund 2,4 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen Unternehmen knapp 78 500 Euro.

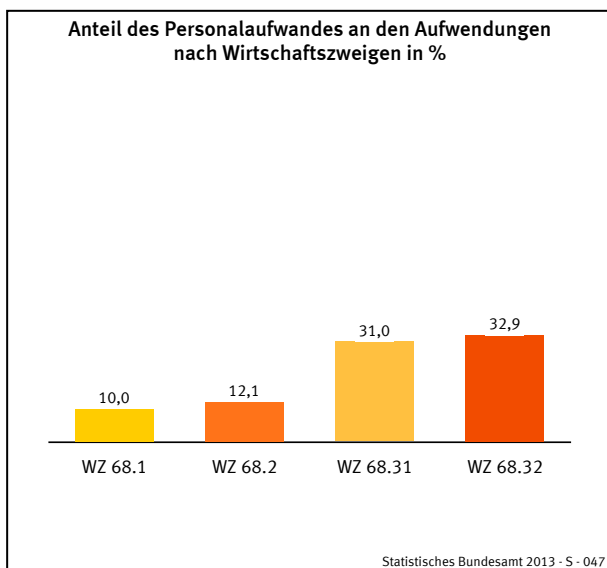


### 4 Aufwendungen

Die Unternehmen im Grundstücks- und Wohnungswesen hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von mehr als 50,1 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit rund 33,5 Milliarden Euro (66,9 %) auf den Wirtschaftszweig 68.2. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 46,8 %.



Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 16,6 % auf Personal- und zu 83,4 % (41,8 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

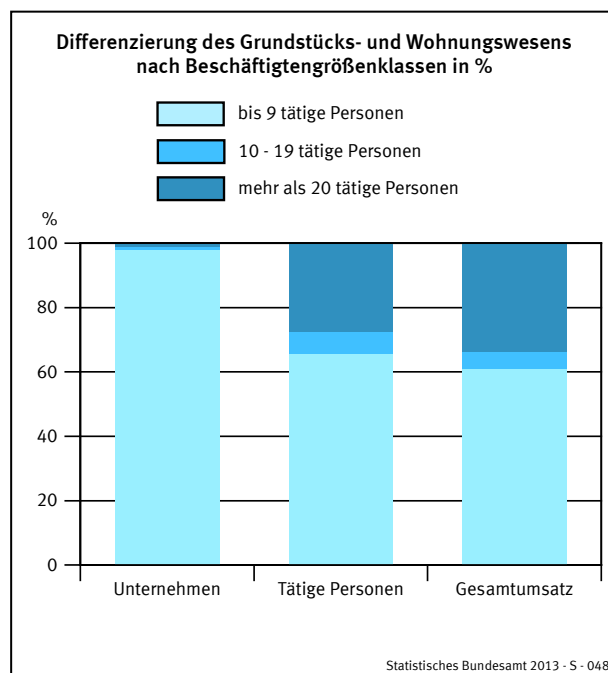


Fast 6,9 Milliarden Euro bzw. 82,5 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 17,5 %.

### 5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Die Differenzierung der Unternehmen im Grundstücks- und Wohnungswesen nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt folgendes Bild:

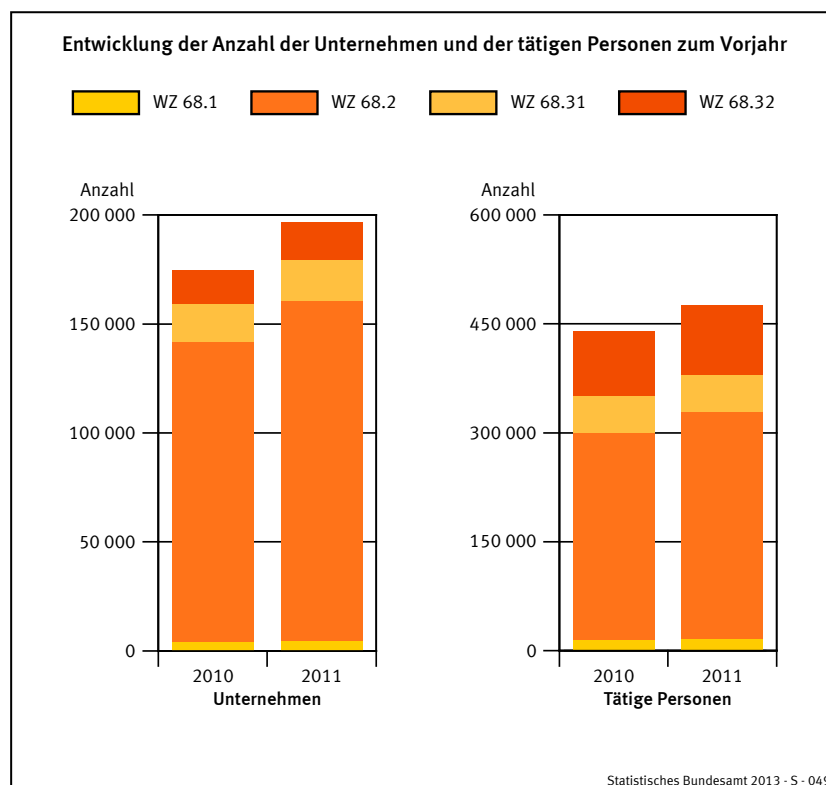
- In 97,8 % der Unternehmen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten 65,8 % der im Grundstücks- und Wohnungswesen tätigen Personen.
- Mit knapp 65,4 Milliarden Euro wurden 61,1 % des Gesamtumsatzes im Grundstücks- und Wohnungswesen in Unternehmen dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 0,9 % der Unternehmen und Einrichtungen mit 20 und mehr Beschäftigten mehr als ein Viertel (27,6 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten rund ein Drittel (33,7 %) des Gesamtumsatzes.



## 6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2011 stieg die Anzahl der im Grundstücks- und Wohnungswesen tätigen Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr um rund 22 300 Unternehmen (+ 12,8 %). Der Zuwachs war in allen betrachteten Wirtschaftszweigen zu verzeichnen.

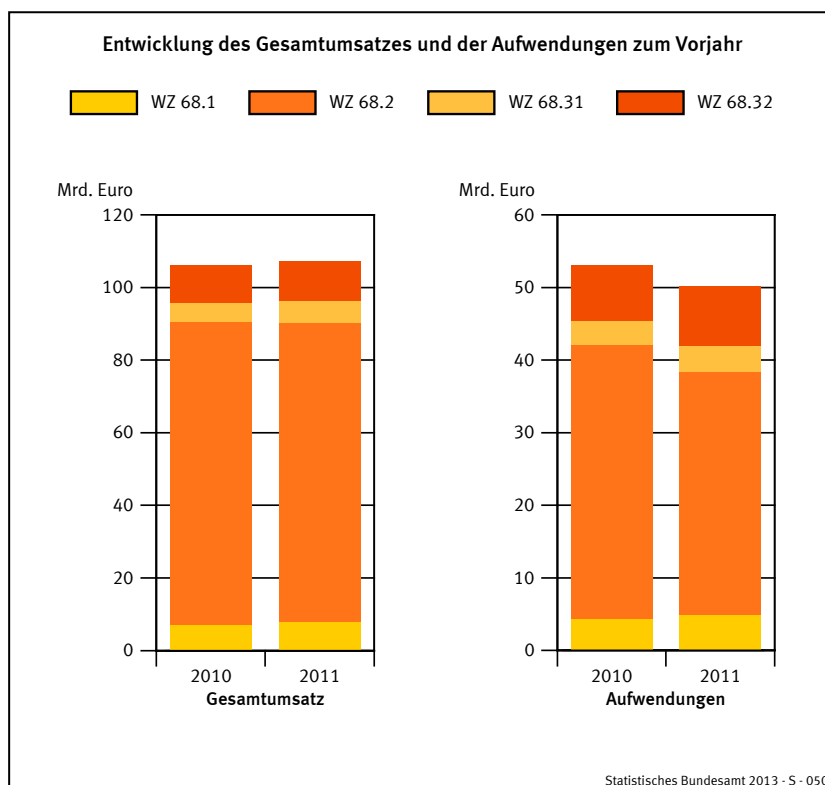
In diesen Unternehmen waren 2011 rund 35 550 Personen (+ 8,1 %) mehr als im Jahr 2010 beschäftigt. Wie bereits beim Umsatz war auch bei der Anzahl der tätigen Personen ein Zuwachs in allen betrachteten Wirtschaftszweigen zu registrieren. Der Anstieg der Beschäftigung war in den Wirtschaftszweigen 68.2 (+ 9,3 %) und 68.1 (+ 8,2 %) am stärksten.



## Ergebnisse

Bei den Unternehmen im Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen war im Jahr 2011 ein Umsatzzuwachs von 876,8 Millionen Euro (+ 0,8 %) zu verzeichnen. Während der Umsatz in den WZ 68.1, WZ 68.31 und WZ 68.32 im Vorjahresvergleich anstieg, war im Wirtschaftszweig 68.2 ein Umsatzrückgang zu registrieren.

Die Aufwendungen der Unternehmen im Grundstücks- und Wohnungswesen gingen 2011 gegenüber dem Vorjahr um 2,9 Milliarden Euro (- 5,5 %) zurück. Dieser Rückgang resultiert aus einer Reduzierung der Materialaufwendungen um 3,2 Milliarden Euro (- 7,1 %). Der Personalaufwand stieg im gleichen Zeitraum um 298,1 Millionen Euro (+ 3,7 %)



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

## 7 Ausgewählte Merkmale

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl in Tsd.	196,8	156,8	40,0
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)	Mrd. Euro	107,0	12,3	94,7
Tätige Personen am 30. September	Anzahl in Tsd.	476,3	232,5	243,8
Aufwendungen	Mrd. Euro	50,1	3,4	46,8
Bruttoanlageinvestitionen	Mrd. Euro	23,4	4,0	19,4

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 1 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>196 831</b>	<b>156 786</b>	<b>40 046</b>	<b>20,3</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	97 277	90 340	6 936	7,1
Personengesellschaften	Anzahl	72 538	52 529	20 009	27,6
Kapitalgesellschaften	Anzahl	22 988	11 166	11 822	51,4
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	4 028	2 750	1 278	31,7
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>201 001</b>	<b>157 783</b>	<b>43 218</b>	<b>21,5</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>107 045 440</b>	<b>12 301 826</b>	<b>94 743 615</b>	<b>88,5</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	88 698 655	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	735 731	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	6 044 960	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>339 397</b>	<b>152 865</b>	<b>186 532</b>	<b>55,0</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>476 317</b>	<b>232 505</b>	<b>243 812</b>	<b>51,2</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	100 637	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	235 733	191 044	44 690	19,0
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	6 184	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	240 584	41 461	199 122	82,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	94 453	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	7 931	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	26 009	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	41 707	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	156 039	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den					
tätigen Personen	Prozent	50,5	17,8	81,7	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den					
tätigen Personen	Prozent	.	.	41,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	47,4	.
Anteil der Auszubildenden an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	4,0	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	13,1	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	20,9	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>50 140 192</b>	<b>3 361 084</b>	<b>46 779 108</b>	<b>93,3</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	8 342 946	580 213	7 762 732	93,0
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	6 882 610	479 010	6 403 600	93,0
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	1 460 335	101 203	1 359 132	93,1
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	1 108 802	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	250 330	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 1 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	41 797 246	2 780 870	39 016 376	93,3
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	15 968 691	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	3 357 761	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	19 689 924	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 301 937	291 607	2 010 331	87,3
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	105 147	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	24 251 759	1 608 351	22 643 408	93,4
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	21 980 203	1 945 310	20 034 893	91,1
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	13 179 900	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	11 312 769	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 982 036	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 990 240	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	7 481 472	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	6 731 884	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	23 382 469	3 984 411	19 398 058	83,0
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	16 858 747	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	1 434 069	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	12 636 633	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 788 044	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	2 396 345	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	139 954	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	78 715	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	3 012	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	2 177 622	311 640	1 865 981	85,7
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	63 534 759	9 699 139	53 835 620	84,7
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	55 191 813	9 118 925	46 072 887	83,5

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 2 Grundstücks- und Wohnungswesen (WZ 68)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup> mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>192 583</b>	<b>2 393</b>	<b>1 625</b>	<b>230</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>65 369 682</b>	<b>5 653 764</b>	<b>15 757 523</b>	<b>20 264 471</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>313 588</b>	<b>31 423</b>	<b>62 659</b>	<b>68 646</b>
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	81 172	29 552	61 293	68 567
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>24 403 093</b>	<b>3 283 204</b>	<b>9 298 344</b>	<b>13 155 550</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 854 902	930 926	2 310 445	3 246 673
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	22 548 191	2 352 278	6 987 900	9 908 877
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>15 083 481</b>	<b>1 371 524</b>	<b>3 268 605</b>	<b>3 658 859</b>
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>1 563 905</b>	<b>112 739</b>	<b>293 122</b>	<b>207 856</b>
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>200 519</b>	<b>8 448</b>	<b>66 568</b>	<b>63 862</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 3 Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>4 526</b>	<b>2 139</b>	<b>2 387</b>	<b>52,7</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	697	603	94	13,5
Personengesellschaften	Anzahl	1 657	663	993	60,0
Kapitalgesellschaften	Anzahl	2 108	813	1 295	61,4
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	64	60	5	7,0
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>4 667</b>	<b>2 147</b>	<b>2 521</b>	<b>54,0</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>7 894 084</b>	<b>217 794</b>	<b>7 676 291</b>	<b>97,2</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	7 018 348	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	116 499	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	657 943	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>1 413</b>	<b>-</b>	<b>1 413</b>	<b>100,0</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>16 173</b>	<b>3 573</b>	<b>12 601</b>	<b>77,9</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	5 376	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	4 856	2 419	2 436	50,2
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	209	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	11 318	1 153	10 164	89,8
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	5 166	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	358	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	1 250	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	1 827	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	8 228	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den					
tätigen Personen	Prozent	70,0	32,3	80,7	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den					
tätigen Personen	Prozent	.	.	42,7	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	50,8	.
Anteil der Auszubildenden an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	3,5	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	12,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	18,0	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>4 855 640</b>	<b>349 492</b>	<b>4 506 147</b>	<b>92,8</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	483 150	20 254	462 895	95,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	411 574	16 860	394 714	95,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	71 576	3 395	68 182	95,3
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	59 614	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	8 567	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 3 Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien (WZ 68.1)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	4 372 490	329 238	4 043 252	92,5
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	2 191 874	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	533 904	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 317 474	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	92 370	14 953	77 418	83,8
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	3 550	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	6 162 642	627 570	5 535 071	89,8
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	5 535 295	978 628	4 556 668	82,3
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 758 996	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 115 186	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	272 001	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	265 433	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 504 074	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	2 176 048	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	3 702 431	2 260 169	1 442 262	39,0
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 156 256	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	55 133	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	837 971	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	263 152	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	270 861	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	14 284	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	6 979	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	861	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	103 458	5 929	97 529	94,3
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	3 063 064	233 684	2 829 380	92,4
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	2 579 915	213 430	2 366 485	91,7

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 4 Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>156 184</b>	<b>126 785</b>	<b>29 398</b>	<b>18,8</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	77 430	71 871	5 559	7,2
Personengesellschaften	Anzahl	64 784	47 802	16 982	26,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	10 304	4 581	5 723	55,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	3 666	2 531	1 134	30,9
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>158 127</b>	<b>127 397</b>	<b>30 730</b>	<b>19,4</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>82 487 629</b>	<b>9 664 156</b>	<b>72 823 473</b>	<b>88,3</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	68 307 312	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	373 770	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	4 516 161	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>327 054</b>	<b>147 020</b>	<b>180 034</b>	<b>55,0</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>312 389</b>	<b>172 525</b>	<b>139 864</b>	<b>44,8</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	52 879	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	193 622	158 916	34 706	17,9
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	4 892	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	118 767	13 609	105 158	88,5
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	47 986	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	4 271	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	14 947	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	24 265	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	79 855	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den					
tätigen Personen	Prozent	38,0	7,9	75,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den					
tätigen Personen	Prozent	.	.	37,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	45,6	.
Anteil der Auszubildenden an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	4,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	14,2	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	23,1	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>33 533 234</b>	<b>1 919 016</b>	<b>31 614 218</b>	<b>94,3</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	4 057 808	146 557	3 911 251	96,4
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	3 268 795	119 858	3 148 937	96,3
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	789 013	26 699	762 315	96,6
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	588 334	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	173 981	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 4 Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien (WZ 68.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	29 475 425	1 772 459	27 702 967	94,0
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	10 750 095	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	2 379 575	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	14 573 297	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 527 072	147 506	1 379 566	90,3
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	65 915	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	16 032 804	797 950	15 234 854	95,0
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	14 760 891	784 334	13 976 557	94,7
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	9 605 950	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	8 531 207	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 627 237	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 649 041	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	4 001 668	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 796 309	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	18 032 356	1 570 111	16 462 245	91,3
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	14 292 304	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	1 166 474	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	10 893 040	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 232 790	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	2 110 995	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	58 586	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	43 223	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	360	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	1 809 561	242 847	1 566 714	86,6
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	52 368 777	7 782 254	44 586 523	85,1
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	48 310 969	7 635 697	40 675 272	84,2

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 5 Vermittlung von Immobilien für Dritte (WZ 68.31)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>18 928</b>	<b>15 438</b>	<b>3 489</b>	<b>18,4</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	12 360	11 482	878	7,1
Personengesellschaften	Anzahl	1 951	1 384	567	29,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	4 476	2 526	1 950	43,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	140	47	93	66,7
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>19 850</b>	<b>15 655</b>	<b>4 194</b>	<b>21,1</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>5 860 957</b>	<b>1 303 802</b>	<b>4 557 156</b>	<b>77,8</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	4 382 687	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	65 533	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	174 468	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>3 025</b>	<b>2 978</b>	<b>47</b>	<b>1,6</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>51 750</b>	<b>25 966</b>	<b>25 784</b>	<b>49,8</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	12 658	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	19 750	16 342	3 408	17,3
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	482	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	32 000	9 624	22 376	69,9
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	12 176	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 221	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	2 574	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	5 105	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	17 389	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen	Prozent	61,8	37,1	86,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen	Prozent	.	.	49,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	54,4	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	5,5	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	11,5	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	22,8	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>3 532 516</b>	<b>515 404</b>	<b>3 017 112</b>	<b>85,4</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 095 854	155 886	939 968	85,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	944 207	130 748	813 459	86,2
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	151 647	25 138	126 509	83,4
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	112 306	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	14 202	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 5 Vermittlung von Immobilien für Dritte (WZ 68.31)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	2 436 662	359 518	2 077 144	85,2
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	633 131	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	138 516	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	1 305 498	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	225 284	67 095	158 188	70,2
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	7 473	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	941 956	68 721	873 236	92,7
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	688 233	58 423	629 810	91,5
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	348 026	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	277 185	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	20 535	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	20 873	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	504 674	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	331 752	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	219 882	75 606	144 276	65,6
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	136 967	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	63 401	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	71 277	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	2 289	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	490	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	6 213	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	3 386	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	606	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	112 132	38 484	73 649	65,7
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	3 061 955	898 481	2 163 474	70,7
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	1 966 101	742 595	1 223 506	62,2

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 6 Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.32)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>17 194</b>	<b>12 423</b>	<b>4 771</b>	<b>27,7</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	6 790	6 385	405	6,0
Personengesellschaften	Anzahl	4 146	2 680	1 467	35,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	6 100	3 246	2 854	46,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	158	112	46	29,0
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>18 357</b>	<b>12 584</b>	<b>5 773</b>	<b>31,4</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>10 802 770</b>	<b>1 116 075</b>	<b>9 686 695</b>	<b>89,7</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	8 990 308	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	179 928	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	696 387	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>7 905</b>	<b>2 867</b>	<b>5 038</b>	<b>63,7</b>
<b>Tätige Personen am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>96 005</b>	<b>30 441</b>	<b>65 564</b>	<b>68,3</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	29 724	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie					
unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	17 506	13 366	4 139	23,6
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	600	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	78 499	17 075	61 425	78,2
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	29 124	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	2 081	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	7 239	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	10 510	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	50 567	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den					
tätigen Personen	Prozent	81,8	56,1	93,7	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den					
tätigen Personen	Prozent	.	.	45,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	47,4	.
Anteil der Auszubildenden an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	3,4	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	11,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den					
abhängig Beschäftigten	Prozent	.	.	17,1	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>8 218 803</b>	<b>577 172</b>	<b>7 641 631</b>	<b>93,0</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	2 706 134	257 516	2 448 618	90,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	2 258 035	211 544	2 046 491	90,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	448 099	45 972	402 127	89,7
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	348 548	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	53 579	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2011

### 6 Verwaltung von Immobilien für Dritte (WZ 68.32)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	5 512 669	319 656	5 193 013	94,2
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	2 393 591	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	305 767	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	2 493 655	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	457 211	62 053	395 158	86,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	28 210	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	1 114 357	114 110	1 000 247	89,8
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	995 784	123 925	871 859	87,6
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	466 927	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	389 191	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	62 263	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	54 892	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	471 057	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	427 775	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	1 427 801	78 526	1 349 275	94,5
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 273 220	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	149 062	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	834 345	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	289 813	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	14 000	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	60 871	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	25 127	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 185	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	152 470	24 381	128 090	84,0
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	5 040 962	784 720	4 256 242	84,4
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	2 334 828	527 204	1 807 624	77,4

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.